

STATIONEN IM LEBEN DES HERRN JESUS



Dieses Jahr geht es im Bibelkurs „Wer sucht mit“ um eine ganz besondere Person: um den Herrn Jesus. In jeder Lektion lernst du eine Station aus seinem Leben kennen.

So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung rechts auf dieser Seite.
2. Beantworte die Fragen und löse die Rätsel. Alle Bibeltexte und Infos, die du dazu brauchst, stehen auf Seite 2.
3. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
4. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der 9. Folge bis zum 15. Januar 2027 an:

Christliche Schriftenverbreitung
An der Schloßfabrik 30
42499 Hückeswagen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Nachname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

Denk dran!

- Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestefreund.de.
- Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du nur ein Heft hast.
- Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- Die 9. und letzte Lektion von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind sehr viele Kurse durchzuschauen und das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2027.

1. EINLEITUNG LESEN

Galiläa und Judäa – Jesus versorgt Menschen

Es geht immer weiter. Mittlerweile ist der Herr Jesus am anderen Ufer des Sees Genezareth unterwegs. Von überall her strömen die Menschen, um ihn zu sehen und zu hören. Lange hören sie ihm zu und sind beeindruckt. Doch irgendwann wird es Abend und die Jünger fangen an, sich Sorgen zu machen. Wie soll man diese vielen Menschen versorgen?

In dieser Lektion lernst du ein weiteres Wunder von Jesus kennen. Und du wirst sehen, dass der Herr Jesus ein Herz für Kinder hat: auch für dich!

Gott versorgt alle Lebewesen mit Nahrung: Menschen und Tiere. Das steht schon in den Psalmen. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus.

Zeit – ihnen – Speise – dich – warten

Alle auf .

dass du ihre

gibst zu

seiner .

2. BIBELTEXT LESEN

Johannes 6,1-13

[1] Danach ging Jesus weg auf die andere Seite des Sees von Galiläa oder von Tiberias; [2] und eine große Volksmenge folgte ihm, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat. [3] Jesus aber ging hinauf auf den Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern. [4] Es war aber das Passah nahe, das Fest der Juden. [5] Als nun Jesus die Augen aufhob und sah, dass eine große Volksmenge zu ihm kommt, spricht er zu Philippus: Woher sollen wir Brote kaufen, damit diese essen? [6] Dies sagte er aber, um ihn zu prüfen; denn er selbst wusste, was er tun wollte. [7] Philippus antwortete ihm: Für zweihundert Denare Brote reichen nicht für sie aus,

dass jeder ein wenig bekomme. [8] Einer von seinen Jüngern, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, spricht zu ihm: [9] Es ist ein Knabe hier, der fünf Gerstenbrote und zwei Fische hat; aber was ist dies für so viele?

[10] Jesus sprach: Lasst die Leute sich lagern! Es war aber viel Gras an dem Ort. Da lagerten sich die Männer, an Zahl etwa fünftausend. [11] Jesus nun nahm die Brote, und als er gedankt hatte, teilte er sie denen aus, die da lagerten; ebenso auch von den Fischen, so viel sie wollten. [12] Als sie aber gesättigt waren, spricht er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt. [13] Sie sammelten nun und füllten zwölf

Handkörbe mit Brocken von den fünf Gerstenbrotten, die denen, die gegessen hatten, übrig geblieben waren.

Markus 10,13-16

[13] Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber verwiesen es ihnen. [14] Als aber Jesus es sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen, wehrt ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes. [15] Wahrlich, ich sage euch: Wer irgend das Reich Gottes nicht aufnimmt wie ein Kind, wird nicht dort hineinkommen. [16] Und er nahm sie in die Arme, legte die Hände auf sie und segnete sie.

BIBELLEXIKON

der See von Tiberias: Die Römer gaben dem See Genezareth einen anderen Namen. Für sie hieß er „See Tiberias“. Der Name erinnerte an den römischen Kaiser Tiberius.

Zeichen: An dieser Stelle ist „Zeichen“ ein anderes Wort für „Wunder“.

Passah: Einmal im Jahr erinnerte sich das Volk Israel an den Auszug aus Ägypten. Dann

mussten alle Israeliten nach Jerusalem gehen, um dort das Passah zu feiern und Opfer zu bringen.

Denar: Ein Denar war eine Geldmünze aus Silber, mit der man zur damaligen Zeit in Israel bezahlen konnte. Diese Währung stammte von den Römern.

Knabe: Ein anderes Wort für „Junge“.

2. FRAGEN BEANTWORTEN

1. An welchem See befand sich der Herr Jesus? *Schreibe auf.*

2. Warum folgten so viele Menschen dem Herrn Jesus? *Schreibe auf.*

3. Wohin geht der Herr Jesus mit den Jüngern?

Kreuze an. Nur eine Antwort ist richtig.

- ☐ in eine Stadt
- ☐ an den See
- ☐ auf einen Berg

4. Welche Mengenangaben kommen im Bibelabschnitt vor? *Ordne passend zu.*

200

2

5

12

5000

Brote

Männer

Handkörbe

Denare

Fische

5. Was tut der Herr Jesus, bevor er und die Jünger die Brote und Fische verteilen?

Schreibe auf.

6. Warum sollten wir Christen vor dem Essen beten?

Kreuze an. Mehrere Antworten sind richtig.

- ☐ Weil sie Gott dankbar sind, dass er sie versorgt.
- ☐ Weil das Essen sonst nicht schmeckt.
- ☐ Weil der Herr Jesus uns das so vorgelebt hat.

7. Wie konnte der Junge, den Andreas fand, bei der Versorgung der Menschen helfen?

Schreibe auf.

8. Wie kannst du dem Herrn Jesus dienen, wie es damals der kleine Junge tat?

Schreibe einige Ideen auf.

9. Der Herr Jesus möchte gerne dein Retter sein. Er hat jedes Kind lieb und möchte, dass jeder gerettet wird von seiner Sündenschuld. Was hat der Herr Jesus zu den Jüngern über die Kinder gesagt? *Verbinde die Wörter zu dem Vers, wie er in Markus 10 steht.*

zu mir kommen

Kinder

und wehrt

lässt die

ihnen nicht.

10. Wie kannst du heute zum Herrn Jesus kommen? *Kreuze an. Mehrere Antworten sind richtig.*

- ☐ Indem ich ihm meine Sünden sage und um Vergebung bitte.
- ☐ Indem ich ihm einen Brief schreibe.
- ☐ Indem ich einfach so weiterlebe, als würde es ihn nicht geben.
- ☐ Indem ich zu ihm bete. .

11. Wahr oder falsch? *Kreuze jeweils an.*

	wahr	falsch
Philippus hatte genug Geld, um Brote für die vielen Menschen zu kaufen.	☐	☐
Der Herr Jesus wusste schon vorher genau, wie er das Problem lösen würde.	☐	☐
Die Jünger sammelten die Reste erst ein, als alle satt waren.	☐	☐

Der Herr Jesus liebt Kinder: auch dich! Egal, wie alt du bist – der Herr Jesus ist auch für dich und deine Sünden gestorben und er wartet darauf, dass du zu ihm kommst und ihm deine Sünden bekenntst.